

Intergewerkschaftliche Erklärung vom 19. Dezember

Das Gewerkschaftsbündnis hat eine Bilanz der enormen Mobilisierung gezogen, die am Dienstag, dem 17. Dezember 2019, erneut Beschäftigte des privaten und öffentlichen Sektors, Jugendliche, Erwerbslose, zahlreiche leitende Angestellte und Rentner/-innen zusammenführte.

Jede und jeder verstand, dass das aktuelle Regierungsprojekt allen Berufs- und Altersgruppen Nachteile bringen würde.

Dieser sozialen Bewegung, die von der Bevölkerung unterstützt und von der Mehrheit der Gewerkschaften des Landes getragen wird, hört die Regierung nicht zu und verkündet, dass sie an der Einführung eines punktbasierten Rentensystems festhalten will. Heute behauptet sie, eine neue Diskussionsrunde einleiten zu wollen, die im Rahmen des beschlossenen begrenzten Haushalts jedoch zu nichts führen kann, während die einzige Lösung in der unverzüglichen Rücknahme dieses regressiven Projekts besteht.

Daher rufen die Organisationen über die bereits für den 19. Dezember 2019 und ohne Unterbrechung bis Ende 2019 vorgesehenen Aktivitäten hinaus zu einem neuen, kraftvollen Streik und zu berufs- und generationenübergreifenden Demonstrationen am Donnerstag, dem 9. Januar 2020, auf.

Paris, Donnerstag, 19. Dezember 2019